



## PI-NEWS IM DIALOG

# Jetzt spricht Gottfried Curio!

Von DR. GOTTFRIED CURIO (AfD-MdB) | Phoenix-Zuschauer dürfen sich zu Recht fragen, wie es sein kann, dass Claudius Crönert – als Angestellter des öffentl. Fernsehens, noch dazu im Rahmen einer ausschließlich der Dokumentation dienenden Übertragung – diese seine Aufgabe zur Auf- bzw. Abwertung einzelner Redebeiträge missbrauchen darf, und zwar im Sinne seiner ganz privaten, persönlichen Parteilichkeit.

Da Herr [Crönert jetzt schriftlich einräumt](#), dass „nicht der Inhalt der Rede des Abgeordneten Curio“ ihn „sprachlos gemacht hat“, bleibt nur zu vermerken, dass die in der Rede wiedergegebenen Aussagen der Frau Özoguz und des Herrn Erdogan (deren Bewertung er kritisiert), die zu Recht die Kommentatoren aller Parteien sprachlos machten (!), von ihm offenbar als nicht kritikwürdig angesehen werden.

Zur Erinnerung: Aydan Özoguz hatte erklärt, dass für sie (jenseits der deutschen Sprache) eine spezifische deutsche Kultur schlicht nicht identifizierbar sei. Zudem müssten die Art und Weise unseres Zusammenlebens eben täglich neu ausgehandelt werden. Aussagen, die – schon für sich genommen – schlimm genug sind; für eine „Integrationsbeauftragte“

allerdings sind sie ein „no go“. Wenn man nicht einmal weiß, in welche Kultur sich Migranten zu integrieren hätten, ist man für diesen Posten ungeeignet – und auch die eigene Integration ist da wohl nicht gelungen.

Erdogan hat zu „seinen“ Türken in Europa geäußert: „Macht nicht drei Kinder, sondern fünf, denn ihr seid die Zukunft Europas.“ Das zeigt, dass an Integration kein Interesse besteht, sondern dass er diese Gruppe als seinen verlängerten Arm und fünfte Kolonne Ankaras versteht.

Seine Empfehlung, bestimmte deutsche Parteien nicht zu wählen, ist ein erster, bemerkenswerter Anwendungsfall dieser Ideologie. Denkt man seine Empfehlung zur Geburtenrate hinzu wird klar: Es geht um Machtübernahme von innenheraus, eben um feindliche Übernahme.